Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Radverkehrskonzept zu erarbeiten, das folgende Punkte beinhaltet:

1. Bestandsaufnahme der **innerstädtischen (innerörtlichen)** Radwege
2. Bestandaufnahme der Radverbindungen zwischen **Kernstadt (Innenstadt)** und **Ortsteilen** **(Stadtteilen)**
3. Potenzialanalyse des Radverkehrs in **STADT/GEMEINDE XY**
4. Handlungsoptionen
5. mögliche Verbesserungen der Radverkehrssituation sollen in kurz- und mittelfristige Maßnahmen unterteilt werden.
6. Bestandsaufnahme und Evaluierung der Förderprogramme des Landes

**Begründung:** Der Radverkehr erfreut sich, nicht zuletzt durch Innovationen im Bereich der Pedelecs und die Corona-Pandemie, großer Beliebtheit. Auch in STADT/GEMEINDE XY gibt es bislang noch ungenutzte Potenziale, die es jetzt auszuschöpfen gilt. Die Kommunalpolitik muss dem wachsenden Interesse Rechnung tragen und dem Radverkehr als Teil eines umfassenden Mobilitätskonzeptes eine größere Bedeutung geben.